

Wege zum professionellen Anleiten und Begleiten

innerhalb des Arbeitsprozesses von Menschen mit Behinderung und psychischen Einschränkungen in Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften und Integrationsunternehmen

In Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften und deren Integrationsabteilungen und Integrationsunternehmen arbeiten Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen. Die Produkte und Dienstleistungen, die von diesen Unternehmen erbracht werden, müssen am Markt wettbewerbsfähig sein. Dies erfordert leistungsfähige Prozesse, in denen alle MitarbeiterInnen reibungslos zusammenarbeiten. Durch die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Einschränkungen entstehen spezifische Anforderungen.

Arbeitsformen

Im Vordergrund dieses Seminars stehen die Vermittlung von Wissen und dessen praktische Umsetzung für den Arbeitsalltag.

Zielsetzung

Es soll die Teilnehmer befähigen, Sicherheit im Umgang mit behinderten Menschen und deren Umfeld zu erlangen. Wissen und Kompetenz verringern Missverständnisse und Konflikt. Dadurch können Arbeitsabläufe reibungsfreier gestaltet werden.

Zielgruppe

Die Arbeit in Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften und deren Integrationsabteilungen und Integrationsunternehmen stellt Sie als MitarbeiterIn vor besondere Herausforderungen. Die Anleitung und Begleitung von behinderten und eingeschränkten KollegInnen innerhalb des Arbeitsprozesses erfordert eine spezielle berufliche und persönliche Kompetenz. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an MitarbeiterInnen, die im Alltag mit Menschen mit Behinderung und psychischen Einschränkungen zusammen arbeiten und diese anleiten.

Referentinnen

Die Referentinnen, die dieses Seminar gemeinsam durchführen, kommen aus der Praxis. Sie verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung und psychischen Einschränkungen.

Karin Schiller, Carisma, **Stuttgart**

Leiterin Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen und systemische Beraterin

Regina von Eif, Carisma, **Stuttgart**

Sozialwirtin und Jobcoach

Programm:

1. Seminarinhalte eintägiges Basisseminar:

Krankheitsbilder und Beeinträchtigungen

- Formen von Behinderungen und deren Ursachen (geistige Behinderung, psychische Erkrankungen)
- Konsequenzen für den Arbeitsprozess

Arbeitsgestaltung

- Einstellung zu Menschen mit Behinderung / psychischen Einschränkungen
- Grundhaltungen
- Handlungs- und Führungsprinzipien

Kommunikation

- Grundlagen der Kommunikation

2. Seminarinhalte eintägiges Aufbauseminar:

Kommunikation

- Modelle und Grundregeln

Lösungsstrategien bei Störungen im Arbeitsprozess

Gemeinsames Erarbeiten von Beispielen
(Kollegiale Beratung)

- Fallbeispiele
- Fallgespräche
- Gruppenarbeit

Die Tagesseminare können sowohl einzeln als auch in Kombination wahrgenommen werden.

Tagesablauf

09.00 Uhr Ankommen / Kaffee

09.15 Uhr Beginn

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr 2. Arbeitspaket

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr 3. Arbeitspaket

14.15 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr 4. Arbeitspaket

Ende gegen 16.30 Uhr

Termine und Veranstaltungsort

Basisseminar:

Hannover Donnerstag 12.06.2014
Stephansstift
Kirchenröder Str. 44, 30625 Hannover

Düsseldorf Freitag 13.06.2014
Diakonisches Werk
Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

Leipzig Montag 16.06.2014
Diakonie Leipzig – Innere Mission
Gemmeringer Str. 1, 04177 Leipzig
Raum: kleiner Saal

Stuttgart Dienstag 29.07.2014
Diakonisches Werk Baden-Württemberg
Presselstr. 9, 70191 Stuttgart
Raum: Weckerlin-Haus, Seminarraum 2

Aufbauseminar

Leipzig Mittwoch 16.07.2014
Diakonie Leipzig – Innere Mission
Gemmeringer Str. 1, 04177 Leipzig
Raum: kleiner Saal

Hannover Freitag 10.10.2014
Stephansstift
Kirchenröder Str. 44, 30625 Hannover

Stuttgart Dienstag 04.11.2014
Diakonisches Werk Baden-Württemberg
Presselstr. 9, 70191 Stuttgart
Raum: Weckerlin-Haus, Seminarraum 2

Düsseldorf Mittwoch 05.11.2014
Diakonisches Werk
Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmer sollten min. 20 und max. 30 Personen sein. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

Teilnahmegebühr

Einzelseminar

Mitglieder des EFAS: 40,00 Euro
Mitglieder der Landesverbände: 60,00 Euro
Keine Mitglied EFAS / Diakonie: 90,00 Euro

Kombianmeldung (Basis- und Aufbauseminar)

Mitglieder des EFAS: 70,00 Euro
Mitglieder der Landesverbände: 100,00 Euro
Keine Mitglied EFAS / Diakonie: 150,00 Euro

Im Teilnahmebetrag enthalten sind Seminarunterlagen sowie Tagungsgetränke und –verpflegung.

Bei Absage bis 8 Tage vor der Veranstaltung stellen wir 50%, ab 3 Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen 100% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Zudem wird bei Absage oder Nichterscheinen der volle Verpflegungssatz fällig. Gerne können Sie alternativ einen Ersatzteilnehmer benennen, der den freien Platz übernimmt. Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Die Fachtagung werden durch das ESF-Projekt „WipPe – Wissen planen, Personal entwickeln“ kofinanziert. Ziel von WipPe ist es, die Zukunftsfähigkeit von Trägern durch gezielte Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen zu unterstützen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **14 Tage vor Tagungsbeginn** verbindlich mit dem beiliegenden Rückfax oder per Mail, sgampper@efas-web.de, bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und die Rechnung.

Rückfragen und Informatinen

Bitte richten Sie Rückfragen an
Evangelischer Fachverband
für Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS)
Gottfried-Keller-Str. 18c, 70435 Stuttgart

Geschäftsführung:

Katrin Hogh
Tel: (07 11) 2 73 01 - 170
E- Mail: khogh@efas-web.de

Anmeldung:

Sandra Gampper
Tel: (07 11) 2 73 01 – 110
E- Mail: sgampper@efas-web.de

Übernachtung

Übernachtungen buchen Sie bitte auf eigene Rechnung.

Anreise

Die Anfahrtspläne für den entsprechende Tagungsort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.